

9. Museum und Sammlungen.

Da im 2. Zimmer unserer Sammlungsräume von Herrn Sattlermeister Jäger Ausrüstungsgegenstände zur Besichtigung ausgestellt wurden — schon viele Kameraden haben sich daraus ihre Ausrüstung ausgewählt — und mit Rücksicht auf die schon im vorigen „Kulturpionier“ (Jahrgang 5 Heft 3) erwähnte Vogelbalsamsammlung, fahen wir uns genötigt, für mehr Räumlichkeiten zu sorgen.

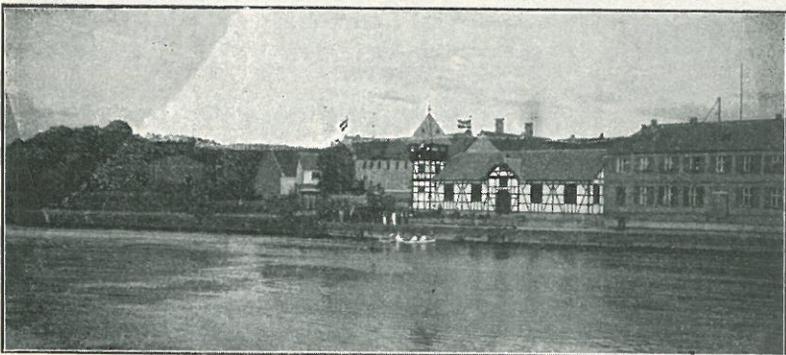
Zu diesem Zwecke ist im 1. Stock der „Alten Post“ ein Zimmer für die Vogel-, Reptilien- und Kriechtiersammlung eingerichtet worden. Außerdem wurde ein im Erdgeschoß desselben Gebäudes gelegener Raum in ein Präparierzimmer umgewandelt, zumal schon lange das Bedürfnis nach einem solchen vorhanden war. Es wurden die in der Sammlung viel Platz raubenden Schränke mit Präpariergeräten, sowie die wissenschaftlichen Bücher in diesem Zimmer untergebracht, sodaß man beim Präparieren u. dgl. Alles zur Hand hat. —

Damit aber das Präparieren auch richtig vollzogen wird und nicht, wie es oft geschieht, die in Frage kommenden Objekte durch falsche Behandlung verdorben werden, hat in diesem Semester die Museumsgruppe den Gedanken angeregt, einen Präparierkursus einzurichten, der auch von der Direktion ausgeführt wurde. Dieser Kursus findet unter den Kameraden großen Beifall, und es nehmen viele daran teil. Den Unterricht erteilt Herr Oberdörffer, Präparator an der Universität Göttingen.

Es wird behandelt:

- I. Das Präparieren von Vögeln.
- II. „ „ „ Sängern.
- III. „ „ „ Kriechtieren, Dürchen und Fischen.
- IV. „ „ „ Pflanzen.
- V. Das Verpacken der einzelnen Objekte.

S. v R



Reit- und Turnhalle.